

Das ist ja prima!

Text: Walter Rothenburg

Musik: Otto Schell

Walzertempo

Verse

1. Ri - ta war acht - zehn und jung. Ri - ta war acht - zehn und schön.
2. Ri - ta war zwan - zig Ja, ja. Da war das Hoch - zeit auch da.
3. Was sie sich wünsch - ten, kam an. Schließ - lich: man war Frau und Mann.

musicalion
klicken für mehr

1. Ri - ta hat nie ei - nem Mann. tief in die Au - gen ge - sehn.
2. Oh, sie war herr - lich und schön; hät - tet ihr Ri - ta ge - sehn.
3. Und die Er - war - tung war groß. Dann warf das Schick - sal sein Los.

1. Dem ging der Max auf den Grund, er küß - te sie auf den Mund.
2. So et - was sü - ßes von Braut hat man nur sel - ten ge - schaut.
3. es kam kein Jun - ge al - lein nein, auch ein süß' Schwe - ster - lein!

4. Ri - ta hat glück-lich ge - lacht und dann ver - wun-dert ge - sagt:
 2. Dann folgt' die Rei - se ins Glück Ri - ta wollt' gar nicht zu - rück! Das ist ja
 3. Ri - ta war glück-lich wie nie Va - ti sang die Me - Io - die:

Refrain

pri - ma! Das ist ja pri - ma! Wer hät - te

das ge - dacht Das ist ja

musicalion
klicken für mehr

pri - ma! Das ist ja pri - ma! Wer hät - te

das ge - dacht, was das für Freu - de macht!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Das ist ja prima!](#)

Komponist: [Otto Schell](#)

Epoche: 20. Jahrhundert

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>X+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>X = unbestimmte Stimmlage (J(1),Klavier = Kl(1)

Walzer